

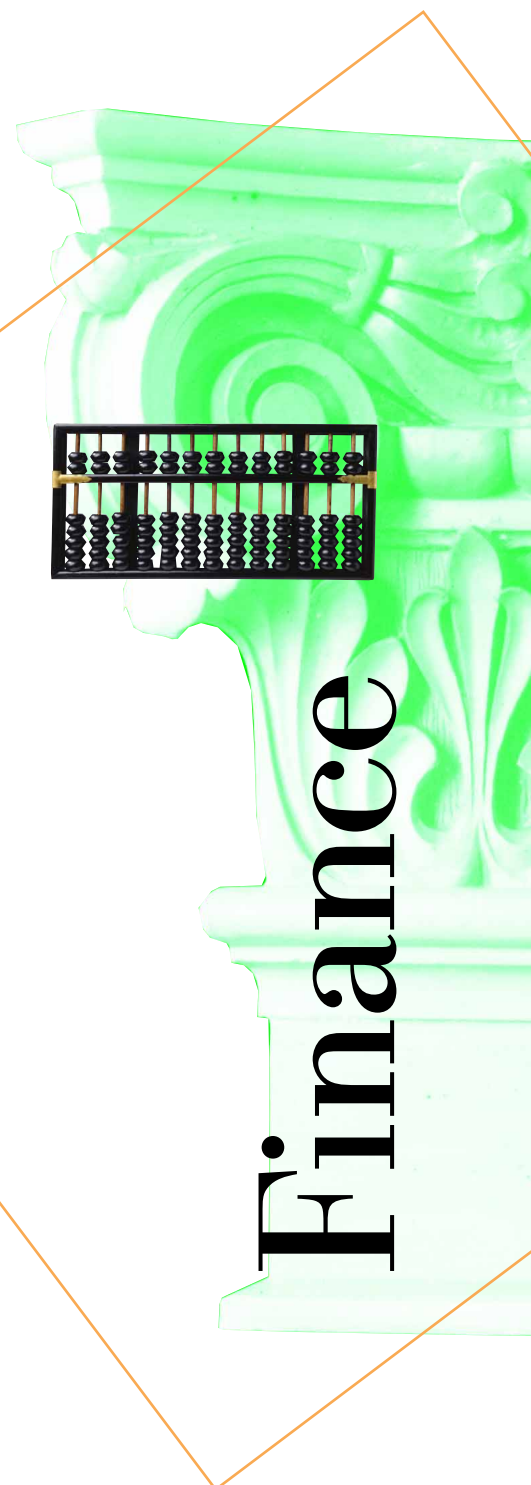
eNetwork Software-Lösung für die Host-Integration

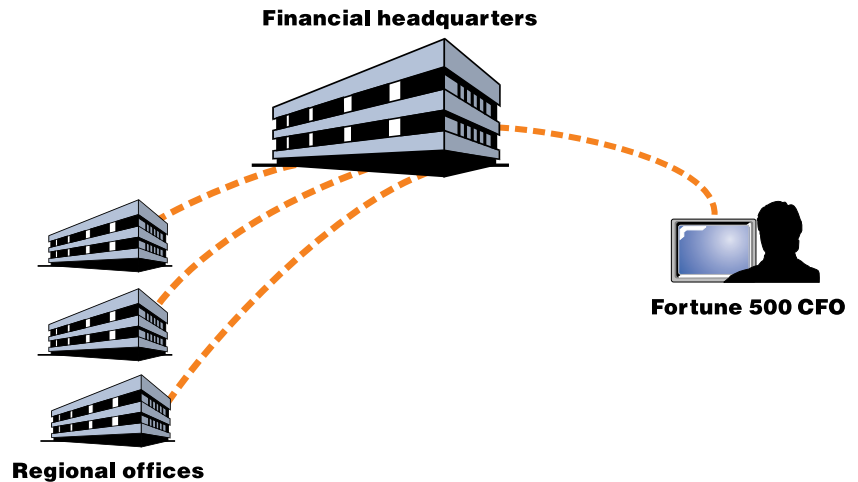
*“Wir haben einen drohenden Verlust in ein neues Auftragspotential umgekehrt und dabei unsere Kosten gesenkt. Innerhalb von nur zwei Monaten wurde unsere IT-Infrastruktur unsere wertvollste Ressource.” **

– Geschäftsführer

Ein Finanzinstitut, das mit allen möglichen Geldanlagen zu tun hat, mußte an die Federal Trade Commission (FTC) wegen verspäteter Mitteilung von Tagesumsätzen hohe Geldbußen bezahlen. Der Geschäftsführer stellte fest: “Kaum vorstellbar, daß eine kleine Ursache zu einem solchen Durcheinander führt. Bis wir die Ursache des Problems erkannt hatten, hatte die FTC bereits eine Mahnung geschickt, und die Presse hatte die Informationen bereits in den Morgenausgaben. Wir konnten den Schaden in Grenzen halten, aber wenn sich eine solche Sache wiederholt, kann dies verheerende Auswirkungen auf das Image und das Ergebnis des Unternehmens haben.”

Der Fehler, der zu der verspäteten Meldung von Tagesumsätzen führte, war vollkommen unerwartet. Der Leiter der IT-Abteilung: “Wir haben viel Zeit und Geld in ein Sicherungssystem gesteckt. Aber alles war gegen uns, und die Schwächen in unserem Sicherungssystem kamen zutage. Zu einer Zeit mit Spitzenbelastung kam es zu einem Anwendungsausfall, und das Sicherungssystem brauchte über eine Stunde, bis es bereit war. Beim letzten Sicherungstest dauerte dies weniger als 25 Minuten. Die Umschaltung muß bei einem Ausfall jedoch innerhalb von zehn Minuten erfolgen.”





“Ich bin verantwortlich, obwohl ich bei dieser Lösung zu mindestens 90 Prozent von der IT-Abteilung abhängig war. Ich machte deutlich, daß für die Lösung kein zusätzliches Geld zur Verfügung stehen würde. Sie können sich mein Erstaunen vorstellen, als mir eine Lösung vorgelegt wurde, die die Kosten senken würde!”

– Leiter des Wertpapiergeschäfts

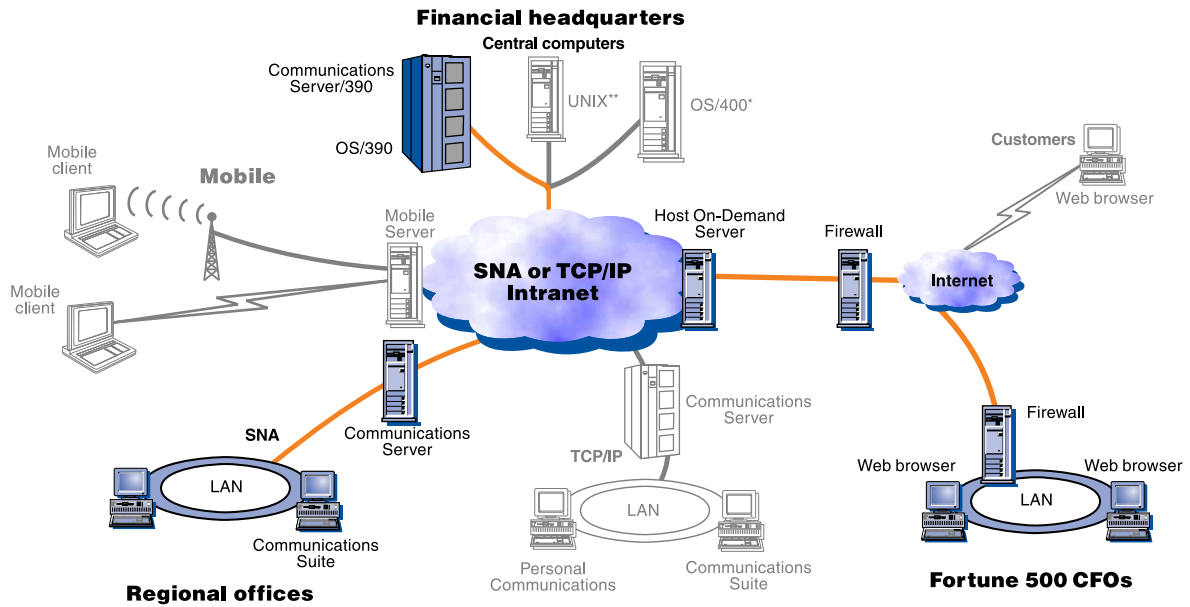
“Bei der Besprechung erwartet der Vorstand eine Erklärung und einen Plan, der gewährleistet, daß dies nicht wieder vorkommt“, kündigte der für alle FTC-Transaktionen zuständige stellvertretende Geschäftsführer an. “Ich bin verantwortlich, obwohl ich bei dieser Lösung zu mindestens 90 Prozent von der IT-Abteilung abhängig war. Ich machte deutlich, daß für die Lösung kein zusätzliches Geld zur Verfügung stehen würde. Sie können sich mein Erstaunen vorstellen, als mir eine Lösung vorgelegt wurde, die die Kosten senken würde!”

Der Vertriebsleiter hat nun eine neue Geschäftschance, die zusätzlich zwei Millionen Dollar pro Jahr einbringen könnte. Dieses Finanzinstitut hat einzigartige, wertvolle Tools für die Bewertung und die Verwaltung von Wertpapieren (z. B. Derivate) mit hohem Risiko entwickelt. Mehrere Großunternehmen und andere Finanzinstitute wollten diese Wertpapier-Tools dieses Unternehmens leasen. Der IT-Leiter ist zurückhaltend: “Warum sollte ich anderen Unternehmen über das Internet Zugriff auf unsere Systeme geben, wenn wir selbst Schwierigkeiten haben, unsere eigenen Verfügbarkeitsstandards einzuhalten. Mein Bonus und das Gehalt meiner Mitarbeiter sind direkt mit dem Erreichen dieser Verfügbarkeitsstandards verknüpft.”

Geschäftslösung

Das Unternehmensnetzwerk ist mit Niederlassungen in 25 US-Staaten und 5 weiteren internationalen Zweigstellen, aus denen Daten einfließen, sehr umfangreich. Das Netzwerk muß täglich kritische Geschäftstransaktionen mit hoher Verfügbarkeit unterstützen. In der Finanzbranche kann ein Ausfall von zehn Minuten einen Millionenverlust bedeuten. Es reicht jedoch nicht aus, die derzeitigen Anforderungen zu erfüllen. Bei dem raschen Wandel in der Branche und dem Wachstum des Internet-Geschäfts könnte das Auslassen einer Chance Mitbewerbern die Tore öffnen.

Die Geschäftsführung strebt an, als neues Produkt das Verleasen von Wertpapieren an Fortune 500-Kunden aufzunehmen. Neben sofortigem Gewinn erwartet sie, daß sich mit dieser neuen Dienstleistung die Kundentreue verbessert. Der IT-Leiter muß eine Lösung finden, die die erforderliche Verfügbarkeit gewährleistet und eBusiness ermöglicht, ohne daß dabei die bereits laufenden Geschäfte gefährdet werden. Um die Implementierung zu beschleunigen und die Kosten niedrig zu halten, zieht der Leiter es vor, auf dem bestehenden Netzwerk aufzubauen.



Netzwerk mit der eNetwork Software-Lösung für die Host-Integration. Die IT-Lösung für dieses Finanzinstitut wird dargestellt.

Kundenumgebung

Zum Netzwerk des Finanzinstituts gehören folgende Bestandteile:

- Zentrale mit großem Rechenzentrum in einer OS/390*-Umgebung
- SNA-Teilbereichsnetzwerk für alle 25 Niederlassungen in den USA und den 5 internationalen Büros
- Steuereinheiten in den internationalen Büros
- Vor allem SNA für tägliche Geschäftstätigkeiten. Unabhängige Gruppen verwenden LAN-Anwendungen und das Internet, um Finanzdaten abzurufen und neue Tools entwickeln

IT-Lösung

IBM kann eine umfassende Lösung anbieten, die zuverlässig ist, eine hohe Verfügbarkeit bietet, Sicherheit gewährleistet und die Netzwerkbedürfnisse des Unternehmens unterstützt:

- Installation von eNetwork* Communications Server und Aufrüsten von PCs mit eNetwork Communications Suite für Netzwerkintegration, Host-Emulation und Web-Zugriff in den nationalen Zweigstellen.

- Konfiguration von eNetwork Communications Server/390 (Teil von S/390*) in der Zentrale. Mit der eNetwork-Software werden die Eigenschaften des S/390 Parallel Enterprise Servers (Sysplex) auf das Netzwerk (Netplex) ausgedehnt. Netplex ermöglicht eine problemlose Umstellung auf eBusiness, während das vorhandene Netzwerk besser genutzt und die Dienstleistungen verbessert werden.
- Installation von HPR (High-Performance Routing), das zur eNetwork-Software gehört. HPR sorgt für eine unterbrechungsfreie, dynamische Weiterleitung bei Netzwerkstörungen und verhindert Engpässe im Netzwerk. Die permanente Sitzungsunterstützung ermöglicht eine Weiterleitung bei Host- und Anwendungsstörungen.

- Installation von eNetwork Host On-Demand und der IBM Firewall zwischen dem Unternehmensnetzwerk und dem Internet. Kunden könne dann auf Anwendungen zur Verwaltung von Wertpapieren von ihrem Browser aus zugreifen. Mit einer IBM Firewall beim Kunden wird über das Internet ein virtuelles privates Netzwerk eingerichtet, das Sicherheit in beide Richtungen gewährleistet.

Die wichtigsten Vorteile

Mit der IBM eNetwork Software-Lösung für die Host-Integration ist das Finanzinstitut zu folgendem in der Lage:

- Mit dem Internet ohne nennenswerte Investitionen und ohne Auswirkungen auf das laufende Geschäft oder die Unternehmenssicherheit neue Umsätze erzielen. Durch neue Dienstleistungen für wichtige Kunden die Kundentreue anheben.
- Betriebskosten senken. Wegen nicht mehr vorkommender Netzwerkausfälle wird das Help Desk weniger häufig angerufen.
- Einkauf, Konfiguration und Verwaltung mit einer umfassenden IBM Lösung vereinfachen.

eNetwork Software-Lösung für die Host-Integration

Neue Geschäfte entstehen heute dadurch, daß Informationen verbessert und bisher übersehene Daten genutzt werden. In der Vergangenheit reichte es aus, das beste Produkt anzubieten, um wettbewerbsfähig zu sein. Aber in der heutigen Zeit des Business Computing kommt der Kunde nicht mehr automatisch zu denen, die Besseres oder Schnelleres anbieten. Heute muß der Weg zu Kunden und Geschäftspartnern besser ausgebaut werden.

Computing-Systeme in Unternehmen enthalten wertvolle geschäftliche Informationen. Diese Informationen zu nutzen, ist ein wesentlicher Faktor, um auf dem globalen Markt zu bestehen. Kundenreaktionen, Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten, Kostenüberwachung und Erschließen neuer Märkte - all dies hängt davon ab, ob ein Unternehmen auf wichtige Daten zugreifen kann. Um dabei zu sein, muß schneller und reibungsloser Zugriff auf zentrale Daten-Repositories gewährleistet sein. Browser-Zugriff auf den Host ist nur ein Schritt zur Integration des Business Computing in Intranets, Extranets und das Internet, wodurch Sie Qualitätsprodukte schneller auf den Markt bringen können als die Mitbewerber.

Die eNetwork Software-Lösung für die Host-Integration (Host-Integrationslösung) ist:

- **Sicher.** Die Host-Integrationslösung bietet Benutzern sicheren Intranet- und Extranet-Zugriff auf unternehmenswichtige Geschäftssysteme - unabhängig von Plattform und Netzwerkumgebung. Auch mobilen Mitarbeitern kann der gleiche sichere, zuverlässige Zugriff auf Geschäftsanwendungen eingeräumt werden.
- **Wettbewerbsfähig.** Die Host-Integrationslösung macht Sie für das eBusiness bereit. Sie können neue Kunden, Geschäftspartner und Geschäftsdaten problemlos ohne Implementierungssorgen einbinden, während Ihr Geschäftsvolumen wächst. IBM bietet eine umfassende Lösung für die Host-Integration an, dazu noch ein breites Dienstleistungsangebot für Design, Planung und Durchführung - ja, die grundlegende Änderung - Ihres Geschäfts.
- **Flexibel.** Mit der Host-Integrationslösung erreichen Sie Ihre Kunden und Geschäftspartner, unabhängig davon, wo sie sich befinden und welche Netzwerkanschlüsse sie benötigen. Eine Änderung der Anforderungen verzögert das Angebot von Produkten und Dienstleistungen nicht und wirkt sich auch nicht auf die Produktivität und Gewinne aus.
- **Wirtschaftlich.** Mit der Host-Integrationslösung können Sie weiterhin die bestehende IT-Technologie nutzen und zusätzlich Browser-Zugriff einrichten, so daß Ihr Unternehmen Ihren Plänen entsprechend wächst. Auf der Basis der vorhandenen Infrastruktur können Sie ein äußerst skalierbares und zuverlässiges Netzwerk für Ihre künftigen Bedürfnisse aufbauen.
- **Einfach.** Die Host-Integrationslösung ist sehr einfach. Mit Sonderangeboten von IBM können Sie die Betriebskosten leicht und schnell ermitteln, und Bewertung, Konfiguration, Lizenzverwaltung und Preisbeurteilung werden vereinfacht. Der Preis für eine Gesamtlösung richtet sich nach der Anzahl der Benutzer.

Weitere Informationen

Erkundigen Sie sich weiter über die Host-Integrationslösung. Besuchen Sie die eNetwork Software-Web-Site, bestellen Sie ein Evaluation-Kit, und testen Sie unsere Lösung. Oder wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner:

<http://www.software.ibm.com/ncs/>



IBM Eurocoordination

Tour Descartes
F-92066 Paris La Defense Cedex
France

Die IBM Homepage ist zu finden im Internet unter www.ibm.com

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

* OS/390, OS/400, eNetwork und S/390 sind in gewissen Ländern Marken der International Business Machines Corporation.

** UNIX ist eine eingetragene Marke und wird ausschließlich von der X/Open Company Limited lizenziert.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten oder Dienstleistungen können Marken anderer Unternehmen sein.

Verweise in dieser Publikation auf IBM Produkte, Programme oder Service bedeuten nicht, daß IBM beabsichtigt diese in allen Ländern, in denen IBM geschäftlich tätig ist, verfügbar zu machen. Ein Verweis auf IBM Produkte, Programme oder Service bedeutet nicht, daß nur ein IBM Produkt, Programm oder Service verwendet wird. Jedes funktional äquivalente Produkt, Programm oder Service kann statt dessen eingesetzt werden.

IBM Hardware Produkte werden aus neuen oder neuen und gebrauchten Teilen hergestellt. In manchen Fällen ist es möglich, daß das Hardware Produkt nicht neu oder bereits installiert worden ist. Unabhängig davon gelten die IBM Garantie Bedingungen.

Diese Publikation dient nur der allgemeinen Orientierung.

Gedruckt in Großbritannien von Greens Printing Services Limited.

© International Business Machines Corporation 1998.

02/98